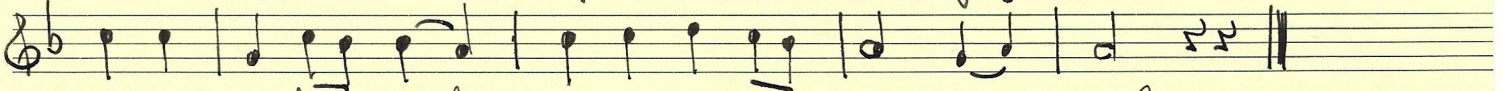




1. Las- set uns in Je- su Na- men } { Seht das Läm-lein vol- ler Strahl-ten } Weint, ihr
be- ten, sin- gen an- zu- fan- gen. } { ist mit Blut ganz ü- ber- ma- len. }



Sün- der, greift zur Buß, seht, was Je- sus lei- den muß.

~~179-Lied~~ (56)

(114)

1. Kommt uns in Jesu Namen besen, singen anfangen,
seht das Lämmlein voller Strahlen ist mit Blut ganz übermalen.
Kehre ein: Weint, ihr Sünder, greift zur Buß, seht, was Jesus leiden muß.
2. Kommt, ihr Engel, helft uns Armen nicht Jesu Angst n. Qualen,
An was Angst muß sein vorhanden, seht das Blut am seinen Wangen.
3. Stimmal hat es schon gegeben, mit dem Tod ihn zu erlösen,
Nacht, ist es bei uns möglich, nimm den Kelch, doch nicht wie ich will.
4. An er muß es dann geschehen, seh den Kelch schon vor mir stehen,
ist der Anfang schon zum Leiden, will den Feinden nicht erreichen.
5. Seht mir Stiche n. Spits n. Stungen läßt sich Jesus willig fangen,
denke, was Jesus für Bedingungen leiden muß in der Gefängnis.
6. Jesus wird grausam beschlagen, jauch vollt seine Füßel wagen,
kriech mit, wie die Geißeln rennen auf mich Jesu für mich allen.
7. Jesus wird verspit, verhöhnt, grausam mit Stöcken geschloht,
dennoch hat die Pein kein Ende bis am Kreuz hängt Füß n. Hände.
8. Da Jesus an Kreuz an Leben hat es für seine Feind noch besser,
wer bekennt seine Sünden, wird bei Gott noch Gnade finden.